Growsta

Stand: November 2026

Kostenloser Plan mit Vorlagen

Shopware-Umzugsplan

Von Shopware 5 auf Shopware 6 in sechs Schritten: was du vorher erfassen musst, was der Migrationsassistent mitnimmt und wie deine Google-Plätze erhalten bleiben.

34
Prüfpunkte in der Reihenfolge des Umzugs

5
Vorlagen zum Ausfüllen

5
Fragen im Schnelltest, ohne Technik

So sieht ein Ergebnis aus — Beispiel

- ✓ Liste aller Erweiterungen
- ✓ Adressen mit Besuchern exportiert
- ✗ ERP-Schnittstelle geklärt
- ✗ Testshop mit Probe-Übertragung
- ✓ Umzug außerhalb der Hauptsaison

3 von 5 erfüllt — Dein eigener Test: Seite 2

Für Händler, deren Shop noch auf Shopware 5 läuft, und ihre Dienstleister.

growsta.de

So nutzt du die Liste

Erst deinen Stand wählen, dann der Schnelltest

Die Kapitel folgen dem Umzug: erfassen, entscheiden, aufbauen, Google-Plätze sichern, umschalten, nachsorgen. Hak jeden Punkt ab, der bei dir erledigt ist. Streich Punkte, die für dich nicht gelten.

Du planst den Umzug noch

Kapitel 1 und 2 zuerst. Füll dabei die Vorlagen A und B aus, sie sind die Grundlage für jedes Angebot.

Der Umzug läuft schon

Spring zu Kapitel 4 und 5. Dort entscheidet sich, ob Google-Plätze und Messung den Umzug überstehen.

Jeder Punkt hat ein Schild: Selbst prüfbar schaffst du ohne Technik

Mit Webmaster oder Agentur mit fertigem Satz zum Weitergeben

Schnelltest

Fünf Fragen, die du ohne Technik beantworten kannst

Jedes „Nein“ und jedes „Weiß nicht“ ist schon ein Befund. Dahinter steht, wo du mehr dazu findest.

	Ja	Nein	Weiß nicht
Du hast eine Liste aller Erweiterungen deines Shops, mit Zweck und Kosten. Mehr dazu: P4	☐	☐	☐
Du weißt, welche Seiten deines Shops Besucher aus Google bekommen. Mehr dazu: P6	☐	☐	☐
Du weißt, wer die Anbindung an Warenwirtschaft oder ERP für Shopware 6 liefert. Mehr dazu: P5	☐	☐	☐
Der Umschalttag liegt in einem Monat mit wenig Umsatz. Mehr dazu: P2	☐	☐	☐
Jemand ist dafür zuständig, jede alte Adresse auf die passende neue weiterzuleiten. Mehr dazu: P22	☐	☐	☐

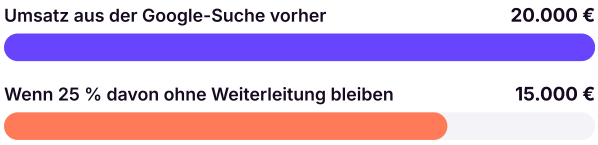
Zwei oder mehr Kreuze bei „Nein“ oder „Weiß nicht“? Dann fang mit Kapitel 1 an. **Oder lass Anida in der kostenlosen Potenzialanalyse nachsehen.**

Was eine Lücke kostet

Was ein Umzug ohne Plan kosten kann

Die meisten Schäden eines Umzugs sieht man erst nach dem Umschalten: Seiten verschwinden aus Google, und die Werbung sieht Käufe nicht mehr.

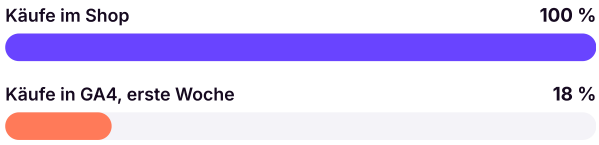
Google-Plätze Beispielrechnung



Ein Shop macht 20.000 € im Monat über die Google-Suche. Ein Viertel davon kommt über alte Adressen, die beim Umzug keine Weiterleitung bekommen. Verschwinden diese Seiten aus Google, fehlen 5.000 € im Monat, bis Ersatzseiten wieder gefunden werden.

Die Tabelle mit allen alten Adressen (Vorlage C) ist die günstigste Versicherung des Umzugs.

Messung Aus unserer Praxis



Nach einer Umstellung der Messung in einem Shopware-Shop kamen eine Woche lang 18 % der Käufe in GA4 an, danach gar keine mehr. Jede beteiligte Stelle meldete „OK“.

Nimm die Messung nur mit einem echten Testkauf ab, nicht mit einer Erfolgsmeldung (P26).

Inhalt

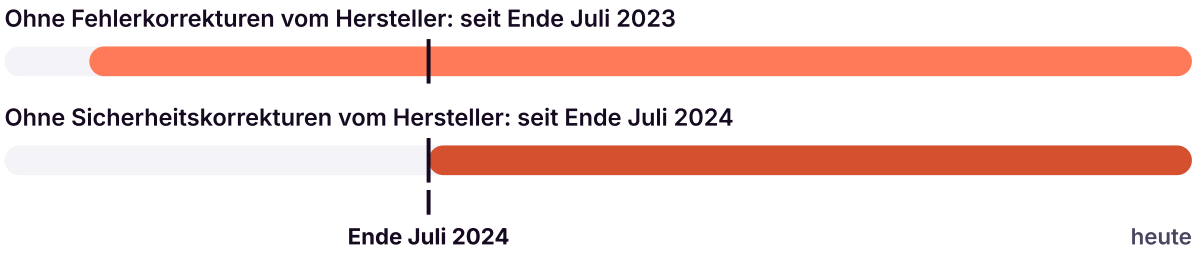
Sechs Kapitel in der Reihenfolge des Umzugs

1	Bestand: Was du vor dem Umzug erfassen musst	P1 bis P7
2	Entscheidungen: Was kommt mit, was fällt weg?	P8 bis P12
3	Testshop und Probe-Übertragung	P13 bis P21
4	Google-Plätze und Messung mitnehmen	P22 bis P27
5	Abnahme und Umschalttag	P28 bis P30
6	Nach dem Umzug: die ersten Wochen	P31 bis P34

Kapitel 1 von 6

Bestand: Was du vor dem Umzug erfassen musst

Hier entsteht der größte Schaden, und zwar später: Was in der Bestandsaufnahme fehlt, fällt erst nach dem Umschalten auf. Dann fehlt eine Funktion, eine Anbindung oder eine Seite mit Google-Besuchern.



So lange bekommt Shopware 5 keine Korrekturen mehr von Shopware, Stand November 2026: über drei Jahre ohne Fehlerkorrekturen, über zwei Jahre ohne Sicherheitskorrekturen (P1).

P1 Shop Selbst prüfbar

Klar ist, wer heute Sicherheitslücken schließt

Shopware hat für Shopware 5 Fehler bis Ende Juli 2023 korrigiert und Sicherheitslücken bis Ende Juli 2024. Seitdem kommt vom Hersteller nichts mehr. Die Dokumentation führt inzwischen ein anderes Unternehmen weiter.

So prüfst du es

1. Deinen Dienstleister fragen: Wer schließt bei uns heute Lücken in Shop und Erweiterungen, und zu welchen Kosten?
2. Die Antwort schriftlich festhalten. Sie gehört in die Entscheidung, wann ihr umzieht.

Gut, wenn
Du weißt, wer Lücken schließt, und hast ein Zieldatum für den Umzug.

Typischer Fehler
Warten, bis eine Zahlart oder eine Schnittstelle nicht mehr läuft.

Quelle: [1] Shopware: Migration von Shopware 5 auf Shopware 6 (Supportende); [2] Shopware-Dokumentation: Shopware 5 Documentation, weitergeführt von SafeFive

P2 Shop Selbst prüfbar

Umzug außerhalb der Hauptsaison

Google rät selbst, eine Umstellung in eine Zeit mit wenig Besuchern zu legen. Fehler wirken sich dann weniger aus, und nach dem Umzug können die Plätze eine Weile schwanken.

So prüfst du es

1. Den Umsatz je Monat der letzten zwei Jahre nebeneinanderlegen.
2. Den Umschalttag in einen der schwächsten Monate legen, mit Zeit davor für die Abnahme.
3. Einen Wochentag mit wenig Bestellungen wählen.

Gut, wenn
Der Umschalttag liegt in einem umsatzschwachen Monat, und bis zur nächsten Hauptsaison bleibt Zeit zum Nachbessern.

Typischer Fehler
Kurz vor Black Friday oder Weihnachten umschalten.

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen

P3 Shop Selbst prüfbar

Alle Daten gezählt

Was der Migrationsassistent nicht mitnimmt, muss jemand neu bauen. Ohne Zahlen kann niemand den Aufwand schätzen.

So prüfst du es

1. Zählen: Artikel mit Varianten, Kategorien, Kunden, Bestellungen und wie viele Jahre zurück, Gutscheine, Bewertungen.
2. Notieren: Sprachen und Subshops, Einkaufswelten, Menge der Bilder in GB.
3. In Kapitel 3 abgleichen, was davon automatisch umzieht.

Gut, wenn
Jede Datenart hat eine Zahl und den Vermerk „zieht automatisch um“ oder „wird neu gebaut“.

Typischer Fehler
Einkaufswelten vergessen. Sie lassen sich laut Shopware nicht übertragen.

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

P4 Shop Selbst prüfbar

Liste aller Erweiterungen

Plugins aus Shopware 5 kannst du laut Shopware nicht einfach in Shopware 6 weiterverwenden. Jede Erweiterung braucht eine Entscheidung (Kapitel 2). Dafür musst du sie erst kennen.

So prüfst du es

Shopware-5-Backend › Fragezeichen-Symbol › Shopware 6 Update-Check › Plugins

1. Vorher das Prüf-Plugin „Shopware Migration Wizard“ für Shopware 5 aus dem Plugin Store installieren und das Backend neu laden.
2. Im Reiter Plugins siehst du, ob es ein Plugin auch für Shopware 6 gibt.
3. Eigenentwicklungen und Anpassungen am Template mit aufschreiben.

Gut, wenn
Jede Erweiterung steht in Vorlage A (nach Kapitel 6), mit Hersteller, Zweck und Kosten, auch inaktive und selbst gebaute.

Typischer Fehler
Nur die Plugins aus dem Store zählen. Kleine Eigenentwicklungen fallen dann erst nach dem Umschalten auf.

Quelle: [6] Shopware-Dokumentation: Systemvoraussetzungen, Shopware 6 Update-Check; [14] Shopware: Shopware 5 to 6 migration, Beitrag vom 02.02.2023

P5 Shop Mit Webmaster oder Agentur

ERP-Schnittstelle und alle Anbindungen geklärt

Warenwirtschaft, Zahlung, Versand, Marktplätze und Produktfeeds tauschen Daten mit dem Shop. Für jede Verbindung brauchst du einen Anschluss, der mit Shopware 6 läuft.

So prüfst du es

1. Jedes System eintragen, das Daten mit dem Shop tauscht (Vorlage B).
2. Je System fragen: Gibt es einen Anschluss für Shopware 6, und wer liefert ihn?
3. Eine Testbestellung durch die ganze Kette planen: Shop, ERP, Versand, Rechnung.

Gut, wenn
Für jedes System stehen Anbieter, Kosten und ein Testfall fest. Die ERP-Schnittstelle ist als Erstes geklärt.

Typischer Fehler
Die ERP-Anbindung erst angehen, wenn der Testshop fertig ist.

Satz für deinen Webmaster „Bitte liste alle Systeme auf, die heute Daten mit unserem Shop austauschen, und schreib je System dazu, wer den Anschluss für Shopware 6 liefert und was er kostet.“

Quelle: Growsta-Praxis

P6 Wichtigster Punkt

Shop Selbst prüfbar

Adressen mit Besuchern exportiert

Jede alte Adresse, die Besucher oder Links bekommt, braucht nach dem Umzug eine Weiterleitung. Diese Liste ist die Grundlage dafür, dass deine Google-Plätze bleiben.

So prüfst du es

Search Console › Leistung › Suchergebnisse › Seiten

1. Den längsten Zeitraum wählen und die Seiten exportieren.
2. Dazu: Seiten mit Besuchern aus deiner Webanalyse, die Ziele von Links (Search Console, Bereich Links) und die XML-Sitemap.
3. Alles in einer Liste zusammenführen und doppelte Zeilen löschen.

Gut, wenn
Eine Liste aller alten Adressen mit Klicks, nach Wichtigkeit sortiert. Genau diese Quellen nennt Google: Sitemaps, Seiten mit viel Besuch, Seiten mit Links.

Typischer Fehler
Nur die Sitemap nehmen. Alte Aktionsseiten und Adressen mit Links fehlen dann.

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen

P7

Shop Mit Webmaster oder Agentur

Die Messung ist aufgeschrieben

Mess-Codes stecken oft im Template oder in Plugins. Beides zieht laut Shopware nicht mit um. Was du heute nicht aufschreibst, fehlt danach, ohne dass es jemand merkt.

So prüfst du es

1. Aufschreiben, welche Dienste heute messen: GA4, Google Ads, Meta und weitere.
2. Je Dienst notieren, wo er eingebaut ist: Plugin, Template oder Tag Manager.
3. Notieren, welche Conversion-Aktion in Google Ads die Gebote steuert.

Gut, wenn
Jeder Messdienst steht mit Einbauort und Ziel auf der Liste.

Typischer Fehler
Den Tag Manager für vollständig halten, obwohl ein Pixel fest im Template steckt.

Satz für deinen Webmaster „Bitte schreib auf, welche Mess- und Werbe-Codes heute im Shop laufen und wo jeder eingebaut ist: Plugin, Template oder Tag Manager.“

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

Vorlage B: Anbindungen

Ein System je Zeile. Die erste Zeile ist ein Beispiel.

System	Welche Daten	Richtung	Anschluss für Shopware 6	Anbieter, Kosten	Testfall bestanden
Warenwirtschaft (Beispiel)	*Bestand, Preise, Bestellungen*	*in beide Richtungen*	*beim Anbieter angefragt*	*offen*	*nein*

Kurz gesagt

Erst alles erfassen: Daten, Erweiterungen, Anbindungen, alte Adressen mit Besuchern und die Messung. Ohne diese Liste kann niemand den Umzug seriös anbieten.

Kapitel 2 von 6

Entscheidungen: Was kommt mit, was fällt weg?

Der Umzug ist ein Neubau mit Datenübernahme. Jede Erweiterung, die du mitnimmst, kostet Geld und muss jedes künftige Update überstehen.

	Entscheidung
Funktion in den letzten 12 Monaten nicht genutzt	streichen
Shopware 6 kann es selbst (Rule oder Flow Builder)	ersetzen durch Bordmittel
Ersatz im Store, freigegeben für 6.7, mit Updates	ersetzen
Funktion nötig, kein Ersatz vorhanden	App oder eigene Entwicklung

So entscheidest du je Erweiterung. Von oben nach unten lesen: Die erste Zeile, die passt, gilt. Trag das Ergebnis in Vorlage A nach Kapitel 6 ein (P8).

P8 Wichtigster Punkt — Shop — Selbst prüfbar

Je Erweiterung: behalten, ersetzen oder streichen

Shopware schreibt selbst: Viele Funktionen, für die du in Shopware 5 Plugins brauchtest, bringt Shopware 6 schon mit. Der Umzug ist die Gelegenheit, Ballast abzuwerfen.

So prüfst du es

1. Je Zeile aus Vorlage A fragen: Wurde die Funktion in den letzten 12 Monaten genutzt?
2. Kann Shopware 6 sie selbst, etwa mit Rule Builder, Flow Builder oder Erlebniswelten?
3. Gibt es einen Ersatz im Store, freigegeben für deine Zielversion, mit Updates?

Gut, wenn
Jede Erweiterung hat eine Entscheidung mit Grund und einen Namen, wer sie umsetzt.

Typischer Fehler
Den alten Shop eins zu eins nachbauen.

Quelle: [14] Shopware: Shopware 5 to 6 migration, Beitrag vom 02.02.2023

P9 — Shop — Selbst prüfbar

Plugin oder App: passend zur Betriebsart

Plugins laufen direkt im Shop. Apps laufen außerhalb und sprechen über eine Schnittstelle mit ihm. In der Shopware-Cloud werden Plugins laut Shopware nicht unterstützt.

So prüfst du es

1. Festlegen, ob der Shop auf eigenem Server oder in der Shopware-Cloud läuft.
2. In der Cloud: nur Erweiterungen wählen, die es als App gibt.

Gut, wenn
Jede Erweiterung in Vorlage A passt zur gewählten Betriebsart.

Typischer Fehler
Erst in die Cloud ziehen und dann merken, dass ein wichtiges Plugin dort nicht läuft.

Quelle: [12] Shopware Developer: Extensions, Apps und Plugins

P10 Shop Selbst prüfbar

Edition gewählt

Laut Preisseite: Community Edition 0 €, Rise ab 600 € im Monat, Evolve ab 2.400 € im Monat, Beyond auf Anfrage, ohne MwSt. Angebote und Bestellfreigaben für Firmenkunden gibt es ab Evolve.

So prüfst du es

1. Den Bruttowarenwert aller Shops in deinem Shopware-Konto der letzten 365 Tage ausrechnen.
2. Aufschreiben, welche Funktionen für Firmenkunden du brauchst.

Gut, wenn
Über 1 Mio. € Bruttowarenwert in 365 Tagen brauchst du laut Shopware einen bezahlten Tarif, um Konto und Store weiter zu nutzen. Die Software selbst darfst du weiter betreiben.

Typischer Fehler
Nur die Lizenz vergleichen, nicht die Erweiterungen, die ohne Tarif dazugekauft werden müssen.

Quelle: [11] Shopware: Pricing, Preise und Fair Usage Policy

P11 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Der Server erfüllt die Voraussetzungen

Shopware nennt in seiner Entwickler-Doku für Version 6.7 offiziell unterstützte Mindestversionen. Ein Server darunter ist kein unterstützter Betrieb.

So prüfst du es

1. Die Versionen von PHP und Datenbank auf dem neuen Server schriftlich bestätigen lassen.

Gut, wenn
Mindestens PHP 8.2 (empfohlen 8.4), MariaDB ab 10.11.6 oder MySQL ab 8.0.22. Bei großen Katalogen zusätzlich ein Suchserver wie OpenSearch.

Typischer Fehler
Den alten Server weiter nutzen, ohne die Versionen zu prüfen.

Satz für deinen Webmaster „Bitte bestätige schriftlich, welche PHP- und Datenbank-Version der neue Server hat und ob er die Voraussetzungen von Shopware 6.7 erfüllt.“

Quelle: [7] Shopware Developer: Hosting, empfohlene und unterstützte Versionen

---

P12 Shop Selbst prüfbar

Zielversion und Update-Rhythmus festgelegt

Neueste Version ist 6.7.16.0 vom 02.11.2026. Die nächste Hauptversion 6.8 plant Shopware für 2027, ein genauer Termin ist nicht veröffentlicht.

So prüfst du es

1. Mit deinem Dienstleister die Zielversion schriftlich festlegen.
2. Einen festen Termin im Monat für Updates vereinbaren (P34).

Gut, wenn
Ihr startet auf der aktuellen 6.7-Version. Kleine Versionen erscheinen laut Shopware jeden ersten Montag im Monat.

Typischer Fehler
Auf einer älteren 6.x-Version starten und den nächsten großen Sprung gleich vor sich haben.

Quelle: [9] Shopware Developer: Release notes 6.7.16.0 vom 02.11.2026; [8] Shopware Developer: Release notes, Release-Rhythmus und Support; [10] Shopware: Next major version 6.8 planned for 2027, Beitrag vom 12.11.2025

Kurz gesagt
Jede Erweiterung hat eine Entscheidung mit Grund. Edition, Betriebsart, Server und Zielversion sind schriftlich festgelegt.

Kapitel 3 von 6

Testshop und Probe-Übertragung

Der Migrationsassistent überträgt viel, aber nicht alles. Die eigentliche Arbeit liegt in dem, was neu gebaut werden muss: Template, Einkaufswelten, Versandkosten, Mail- und Dokumentvorlagen.

	Automatisch	Vorher zuordnen	Neu anlegen
Kategorien, Kundengruppen, Währungen	✓		
Verkaufskanäle, Nummernkreise	✓		
Produkte, Varianten, Übersetzungen	✓		
Kunden, Bestellungen, Belege	✓		
Promotions, Bewertungen, Bilder	✓		
SEO-URLs	✓		
Zahlarten, Anreden, Lieferzeiten		✓	
Versandkosten			✓
E-Mail- und Dokumentvorlagen			✓
Einkaufswelten, Template			✓
Daten der B2B Suite			✓

Was der Migrationsassistent von Shopware 5 nach Shopware 6 mitnimmt, laut offizieller Liste von Shopware für Version 6.7 (P14). Zusätzlich prüfen: Länder und die Domains der Verkaufskanäle.

☐ P13 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Migrationsassistent in beiden Shops, Verbindung steht

Shopware überträgt die Daten mit dem Migrationsassistenten. Er muss im neuen Shopware-6-Shop und im alten Shopware-5-Shop installiert sein.

So prüfst du es

Shopware-6-Administration › Einstellungen › Erweiterungen › Migration

1. Die Verbindung per Schnittstelle (API-Schlüssel eines Admins aus der Gruppe local_admins) oder lokal (Zugang zur Datenbank) anlegen.
2. Im Namen der Verbindung keinen Bindestrich verwenden.

Gut, wenn
Die Verbindung steht, und der Testshop läuft unter einer eigenen Adresse, nicht auf der Live-Domain.

Typischer Fehler
Ein Bindestrich im Verbindungsnamen. Dann zeigt der Shop die übernommenen Freitextfelder laut Shopware nicht mehr richtig an.

Satz für deinen Webmaster „Bitte installier den Migrationsassistenten in beiden Shops, leg die Verbindung ohne Bindestrich im Namen an und gib mir die Adresse des Testshops.“

Quelle: [4] Shopware-Dokumentation: Migrationsprozess (ab Migrationsassistent 16.0.0)

P14 Wichtigster Punkt

Shop Selbst prüfbar

Du weißt, was mitkommt und was nicht

Der Assistent bringt Stammdaten, Produkte, Kunden, Bestellungen, SEO-URLs und Bilder mit. Versandkosten, Mail- und Dokumentvorlagen, Einkaufswelten und das Template nicht. Die Grafik oben zeigt die offizielle Liste.

So prüfst du es

1. Deine Zählung aus P3 neben die Grafik legen.
2. Für jede Zeile in „Neu anlegen“ einen Namen und eure Schätzung in den Phasenplan nach Kapitel 6 eintragen.

Gut, wenn
Jede Datenart aus P3 steht in einer Spalte, und für alles in „Neu anlegen“ gibt es eine verantwortliche Person.

Typischer Fehler
Annehmen, dass Einkaufswelten und Versandkosten mitkommen.

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

P15

Shop Selbst prüfbar

Zuordnungen vorher angelegt

Zahlarten, Anreden und Lieferzeiten musst du laut Shopware vor der Übertragung in Shopware 6 anlegen. Die Zuordnung lässt sich später nicht wiederholen, nur mit einer neu angelegten Migration.

So prüfst du es

1. Alle Zahlarten, Anreden und Lieferzeiten in Shopware 6 anlegen.
2. Erst dann die erste Übertragung starten.

Gut, wenn
Jedes Feld der Zuordnung zeigt auf einen passenden Eintrag.

Typischer Fehler
Alles auf eine Standard-Zahlart zuordnen, um schneller fertig zu sein.

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

P16

Shop Selbst prüfbar

Testshop mit Probe-Übertragung

Die Verbindung zum alten Shop bleibt bestehen, so lange du willst. Nach der ersten vollständigen Übertragung kannst du einzelne Daten nachziehen oder aktualisieren.

So prüfst du es

1. Eine vollständige Probe-Übertragung machen.
2. Stichprobe: 10 Produkte, 10 Kunden, 10 Bestellungen im Testshop mit dem alten Shop vergleichen.
3. Fehler beheben, dann eine zweite vollständige Probe.

Gut, wenn
Growsta-Faustregel: zwei vollständige Probeläufe, danach keine offenen Fehler in der Stichprobe.

Typischer Fehler
Nur einmal übertragen und am Umschalttag Überraschungen erleben.

Quelle: [13] Shopware Developer: Migration Assistant; [4] Shopware-Dokumentation: Migrationsprozess (ab Migrationsassistent 16.0.0)

P17 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Gekürzte Meta-Texte vor dem Umzug gesichert

Laut Shopware werden beim Umzug einige Metadaten nach 255 Zeichen abgeschnitten: die Kurzbeschreibung der Artikel, die in Shopware 5 meist als Meta-Beschreibung dient, sowie Meta-Beschreibung und Meta-Keywords der Kategorien. Die langen Produkttexte nennt Shopware dabei nicht.

So prüfst du es

1. Vor der Übertragung alle betroffenen Texte mit mehr als 255 Zeichen heraussuchen lassen.
2. Diese Texte kürzen oder nach dem Umzug von Hand prüfen.

Gut, wenn
Keine Meta-Beschreibung endet mitten im Satz.

Typischer Fehler
Abgeschnittene Meta-Beschreibungen erst in den Google-Ergebnissen bemerken.

Satz für deinen Webmaster „Bitte such vor der Übertragung alle Kurzbeschreibungen der Artikel (s_articles.description) und Meta-Beschreibungen und Meta-Keywords der Kategorien mit mehr als 255 Zeichen heraus, die beim Umzug gekürzt werden."

Quelle: [4] Shopware-Dokumentation: Migrationsprozess (ab Migrationsassistent 16.0.0)

P18 Shop Selbst prüfbar

Login mit altem Passwort getestet

Eine offizielle Aussage von Shopware, wie Passwörter aus Shopware 5 übernommen werden, haben wir nicht gefunden. Deshalb testen statt annehmen.

So prüfst du es

1. Im Testshop mit einem übertragenen Testkunden und seinem alten Passwort anmelden.
2. Klappt es nicht: vor dem Umschalten eine Mail „Passwort neu setzen" an alle Kunden vorbereiten.

Gut, wenn
Der Login mit altem Passwort klappt, oder die Mail an alle Kunden ist fertig.

Typischer Fehler
Den Login erst nach dem Umschalten testen.

Quelle: Growsta-Praxis

P19 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Template und Einkaufswelten neu gebaut

Das alte Template lässt sich laut Shopware nicht wiederverwenden, Einkaufswelten lassen sich nicht übertragen. In Shopware 6 heißen sie Erlebniswelten.

So prüfst du es

Inhalte › Erlebniswelten

1. Aus der Liste in P6 die Einkaufswelten mit Besuchern heraussuchen.
2. Für jede eine Erlebniswelt mit gleichem Inhalt anlegen. Seiten ohne Besucher bewusst streichen.

Gut, wenn
Jede alte Seite mit Besuchern hat eine neue Seite mit gleichwertigem Inhalt.

Typischer Fehler
Seiten mit Besuchern ersatzlos streichen.

Satz für deinen Webmaster „Bitte bau für jede Einkaufswelt aus unserer Adressliste, die Besucher hat, eine Erlebniswelt mit gleichem Inhalt."

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

P20 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Versand, Mails, Belege und Pflichtangaben geprüft

Versandkosten, Mail- und Dokumentvorlagen musst du laut Shopware neu anlegen. Dazu gehören die Pflichtangaben in der Kasse. Keine Rechtsberatung: Kläre die Texte mit deinem Anwalt oder Rechtstext-Dienst.

So prüfst du es

Einstellungen › Handel › Versand

1. Je Versandland eine Testbestellung machen.
2. Alle Mails auslösen: Bestellung, Versand, Passwort. Rechnung und Lieferschein ansehen.
3. Prüfen: Bestellknopf „zahlungspflichtig bestellen“ (§ 312j BGB) und Widerrufsfunktion „Vertrag widerrufen“ (§ 356a BGB), auch für Gastbesteller ohne Login erreichbar.
4. Prüfen: Erscheint vor der Bestellung die EU-Mitteilung zur gesetzlichen Gewährleistung? Shopware bringt dafür seit September 2026 eine eigene Funktion mit. In den Warenkorb-Einstellungen kannst du seit 6.7.16.0 einschalten, dass die Mitteilung vollständig unter den AGB in der Kasse steht.
5. Gibt der Hersteller eine kostenlose Haltbarkeitsgarantie über mehr als zwei Jahre, kommt das EU-Garantie-Label dazu, sobald der Hersteller dir die Garantie mitteilt.

Gut, wenn
Jede Testbestellung hat die richtigen Versandkosten, alle Mails und Belege kommen vollständig an, und die Pflichtangaben stehen in der Kasse.

Typischer Fehler
Mails mit kaputten Platzhaltern. Shopware 6 nutzt für Mails eine neue Vorlagen-Sprache (Twig), alte Vorlagen laufen nicht.

Satz für deinen Webmaster „Bitte leg Versandkosten, Mail- und Dokumentvorlagen in Shopware 6 neu an und schick mir aus dem Testshop je Versandland eine Testbestellung mit allen Mails und Belegen.“

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer); [23] Shopware-Dokumentation: Versand, E-Mail-Templates, Dokumente; [18] § 312j BGB; [19] § 356a BGB; [25] Bundesgesetzblatt 2026 I Nr. 28, Art. 3 zu Art. 246a § 1 EGBGB und Art. 10 Abs. 3 (in Kraft 27.09.2026); [22] Shopware: Release News October 2026 (6.7.15.0), Beitrag vom 01.10.2026; [21] Shopware: Release News November 2026, Beitrag vom 02.11.2026

P21 Shop Selbst prüfbar

Der Zwischenspeicher greift

Shopware 6 hat einen eigenen Seiten-Zwischenspeicher. Erweiterungen können ihn umgehen, dann wird jede Seite neu berechnet und lädt langsam.

So prüfst du es

1. Eine Kategorieseite im Testshop zweimal hintereinander laden.

Gut, wenn
Beim zweiten Laden ist die Seite deutlich schneller.

Typischer Fehler
Ladezeit erst nach dem Umschalten messen, wenn echte Käufer warten.

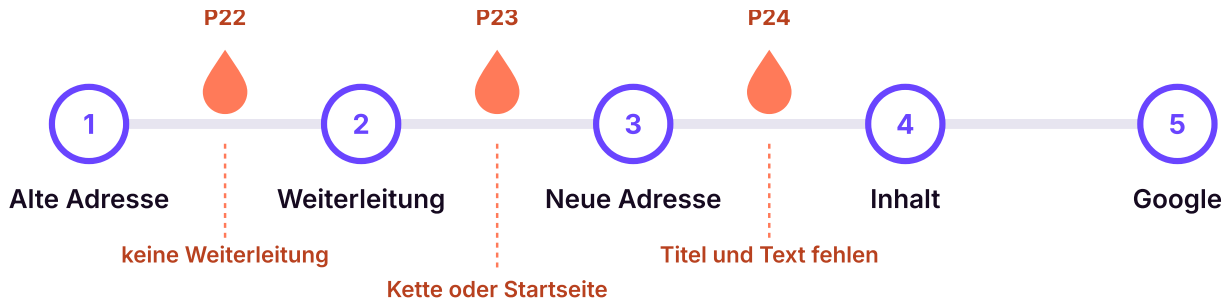
Quelle: Growsta-Praxis

Kurz gesagt
Zwei vollständige Probeläufe mit Stichproben, alles Nicht-Übertragbare neu gebaut, Pflichtangaben in der Kasse geprüft. Erst dann geht es an die Google-Plätze.

Kapitel 4 von 6

Google-Plätze und Messung mitnehmen

Hier entscheidet sich, ob Besucher aus Google und die Werbung den Umzug überstehen. Ein fehlender Eintrag in der Weiterleitungs-Tabelle fällt niemandem auf, bis die Seite aus Google verschwindet.



Der Weg eines Google-Besuchers nach dem Umzug. An den Tropfen gehen Plätze am häufigsten verloren.

P22 **Wichtigster Punkt** Shop Selbst prüfbar

Weiterleitungsplan: jede alte Adresse auf die passende neue

Google empfiehlt dauerhafte Weiterleitungen (301) auf dem Server, von jeder alten auf die passende neue Adresse. Viele alte Adressen auf die Startseite zu leiten, kann Google als Fehlerseite werten.

So prüfst du es

1. Die Liste aus P6 in Vorlage C übertragen.
2. Je Zeile die passende neue Adresse eintragen: Produkt auf Produkt, Kategorie auf Kategorie.
3. Was es nicht mehr gibt und keinen Nachfolger hat, bekommt bewusst die Antwort 404 oder 410.

Gut, wenn
Jede Zeile hat ein Ziel oder bewusst 404 oder 410. Keine Masse an Adressen landet auf der Startseite.

Typischer Fehler
Annehmen, dass die übertragenen SEO-URLs alle alten Adressen abdecken. Ob aus alten Shopware-5-Adressen automatisch Weiterleitungen entstehen, beschreibt Shopware nicht.

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen; [24] Google Search Central: Weiterleitungen und Google Suche; [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

P23 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Weiterleitungstest vor dem Umschalten

Viele Prüfprogramme folgen Weiterleitungen still und melden nur das Ziel. Entscheidend ist, was die alte Adresse selbst antwortet.

So prüfst du es

1. Alle alten Adressen aus Vorlage C einzeln prüfen lassen.
2. Je Adresse ablesen: Antwort 301, das Ziel antwortet mit 200, keine Zwischenstation.

Gut, wenn
Jede alte Adresse leitet direkt auf ihr Ziel. Google empfiehlt eine direkte Weiterleitung und höchstens wenige Stationen hintereinander.

Typischer Fehler
Ein Prüfbericht mit lauter „200“, weil das Programm die Weiterleitungen still verfolgt hat.

Satz für deinen Webmaster „Bitte prüf jede alte Adresse aus unserer Liste einzeln: Antwortet sie mit 301, und antwortet das Ziel direkt mit 200, ohne Kette?“

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen

P24 Shop Selbst prüfbar

Titel, Überschriften und Texte übernommen

Die Weiterleitung bringt Besucher und Google auf die neue Seite. Ob sie den Platz hält, hängt auch an ihrem Inhalt.

So prüfst du es

1. Für die 50 Adressen mit den meisten Klicks alt und neu nebeneinanderlegen: Titel, Meta-Beschreibung, Hauptüberschrift, Kategorietext.
2. Die Kürzung auf 255 Zeichen aus P17 beachten.

Gut, wenn
Bei den wichtigsten Seiten sind Titel, Überschrift und Text gleichwertig oder besser.

Typischer Fehler
Neue Kategorieseiten zeigen nur das Produktraster, der alte Text fehlt.

Quelle: Growsta-Praxis

P25 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Interne Links und Sitemap umgestellt

Google rät, interne Links auf die neuen Adressen umzustellen und eine Sitemap mit den neuen Adressen einzureichen.

So prüfst du es

Search Console › Sitemaps

1. Nach dem Umschalten die neue Sitemap einreichen.
2. Menü, Fußzeile und Texte auf Links zu alten Adressen prüfen.

Gut, wenn
Die Sitemap ist ohne Fehler eingereicht, und interne Links zeigen direkt auf die neuen Adressen.

Typischer Fehler
Interne Links laufen weiter über die Weiterleitung.

Satz für deinen Webmaster „Bitte stell alle internen Links auf die neuen Adressen um und reich nach dem Umschalten die neue Sitemap in der Search Console ein.“

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen; [17] Search Console-Hilfe: Sitemaps-Bericht

---

P26 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Messung mit echtem Testkauf bewiesen

Eine Messung kann „OK“ melden und trotzdem nichts liefern. Aus unserer Praxis: eine Woche 18 %, dann 0 % der Käufe (Seite 3).

So prüfst du es

GA4 › Berichte › Echtzeit

1. Je Zahlart einen Testkauf im normalen Browser machen.
2. In der Echtzeit nachsehen: Kommt der Kauf mit Wert und Bestellnummer an?
3. Prüfen, ob das Cookie-Banner die Entscheidung beachtet.

Gut, wenn
Jeder Testkauf erscheint mit Wert und Bestellnummer, auch über PayPal und andere Zahlarten mit Weiterleitung.

Typischer Fehler
Die grüne Meldung eines Plugins als Beweis nehmen.

Satz für deinen Webmaster „Bitte mach im neuen Shop je Zahlart einen Testkauf und zeig mir in der GA4-Echtzeit, dass jeder Kauf mit Wert und Bestellnummer ankommt.“

Quelle: Growsta-Praxis

P27 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Gleiche Produkt-IDs im Feed

Google sagt im Merchant Center: Die ID eines Produkts nach dem Festlegen nicht mehr ändern. Mit der ID suchst du ein Produkt, platzierst Gebote und prüfst seine Leistung.

So prüfst du es

1. 20 Produkte im alten und im neuen Feed vergleichen: Ist das Feld id gleich?

Gut, wenn
Alle Stichproben haben dieselbe ID wie vorher. Google empfiehlt die Artikelnummer als ID.

Typischer Fehler
Das Feed-Plugin im neuen Shop vergibt eigene Kennungen als ID.

Satz für deinen Webmaster „Bitte stell sicher, dass der Produktfeed aus Shopware 6 dieselben IDs liefert wie der alte Feed, und zeig mir 20 Produkte im Vergleich."

Quelle: [16] Google Merchant Center-Hilfe: ID [id]

Vorlage C: Weiterleitungsplan

Eine alte Adresse je Zeile, die wichtigsten zuerst. Die erste Zeile ist ein Beispiel.

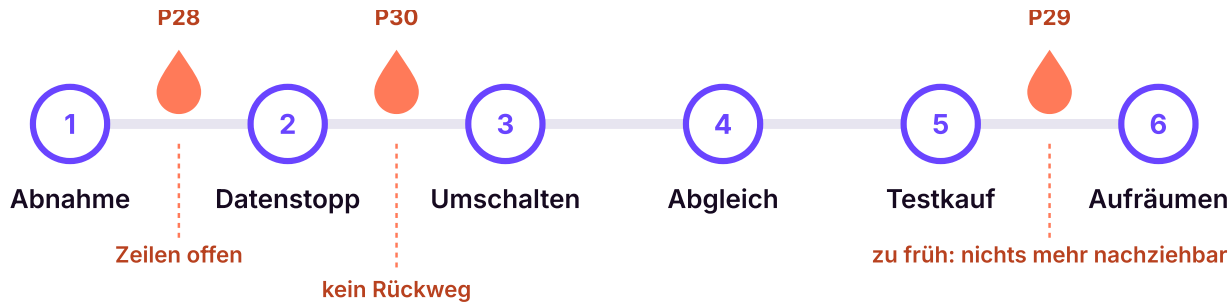
Alte Adresse	Klicks	Seitenart	Neue Adresse oder 404/410	Antwort geprüft (301, Ziel 200)	Titel und Text übernommen
(Beispiel)	*1.240*	*Produkt*	*teak*	*ja*	*ja*

Kurz gesagt
Jede alte Adresse mit Besuchern zeigt direkt auf die passende neue, Titel und Texte kommen mit, und die Messung ist mit einem echten Testkauf bewiesen.

Kapitel 5 von 6

Abnahme und Umschalttag

Am Umschalttag wird aus dem Testshop dein Shop. Was hier nicht abgenommen ist, testen ab sofort deine Kunden.



Die Reihenfolge am Umschalttag. Erst wenn die letzten Bestellungen aus dem alten Shop nachgezogen sind, kommt „Migrationsdaten aufräumen“.

P28 Wichtigster Punkt — Shop — Selbst prüfbar

Abnahme-Liste abgezeichnet

Shopware empfiehlt, nach der Übertragung dieselben Abläufe im alten und im neuen Shop durchzuspielen, etwa die Produktseite und eine Bestellung.

So prüfst du es

1. Vorlage D Zeile für Zeile durchgehen, mit Datum und Kürzel.
2. Am Handy einen Rundgang machen: Menü, Suche, Filter, Warenkorb, Kasse.

Gut, wenn
Jede Zeile ist erledigt und abgezeichnet, bevor der Umschalttermin feststeht.

Typischer Fehler
Umschalten, weil der Termin steht, obwohl Zeilen offen sind.

Quelle: [3] Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer)

P29 — Shop — Mit Webmaster oder Agentur

Datenstopp und letzter Abgleich

Bis zum Umschalten läuft der alte Shop weiter. Bestellungen und Kunden, die dort noch entstehen, ziehst du mit dem Migrationsassistenten nach.

So prüfst du es

Einstellungen › Erweiterungen › Migrations-Assistent

1. Einen Zeitpunkt festlegen, ab dem im alten Shop keine Produkte mehr geändert werden.
2. Nach dem Umschalten die letzten Bestellungen und Kunden nachziehen.
3. Erst danach im Kontextmenü „Migrationsdaten aufräumen“ wählen.

Gut, wenn
Die letzte Bestellung aus dem alten Shop steht im neuen Shop.

Typischer Fehler
Die Migrationsdaten zu früh aufräumen. Danach lassen sich laut Shopware keine Daten mehr über die Migration aktualisieren.

Satz für deinen Webmaster „Bitte zieh nach dem Umschalten die letzten Bestellungen und Kunden aus dem alten Shop nach und räum die Migrationsdaten erst auf, wenn ich die letzte Bestellung im neuen Shop gesehen habe.“

Quelle: [5] Shopware-Dokumentation: Livegang; [13] Shopware Developer: Migration Assistant

P30 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Umschalten mit Rückweg

Laut Shopware legst du den alten Shopware-5-Shop beim Livegang in einen Unterordner und stellst die Domain auf Shopware 6 um. So bleibt der alte Shop als Rückweg erhalten.

So prüfst du es

Einstellungen › System › Shopware Account

1. Den Lizenz-Host im Shopware Account auf die Hauptdomain übertragen.
2. Die Domain in jedem Verkaufskanal eintragen, auch bei Subshops.
3. Den alten Shop nicht löschen, sondern gesichert aufheben.

Gut, wenn
Ein schriftlicher Rückweg steht: wer zurückschaltet, wie und unter welcher Bedingung.

Typischer Fehler
Den alten Shop am Umschalttag löschen.

Satz für deinen Webmaster „Bitte schreib vor dem Umschalten auf, wie wir zum alten Shop zurückkommen, falls etwas schiefgeht, und lösch den alten Shop nicht, sondern heb ihn gesichert auf.“

Quelle: [5] Shopware-Dokumentation: Livegang

Vorlage D: Abnahme-Liste

Jede Zeile mit Datum und Kürzel abzeichnen. Erst wenn alle Zeilen erledigt sind, steht der Umschalttermin.

Prüfpunkt	Ergebnis	Datum	Kürzel
Testkauf je Zahlart			
Testbestellung je Versandland mit richtigen Versandkosten (P20)			
Alle Mails kommen an: Bestellung, Versand, Passwort			
Rechnung und Lieferschein korrekt			
Testbestellung kommt im ERP an (P5)			
Login eines übertragenen Kunden mit altem Passwort (P18)			
Bestellknopf, Widerruf auch ohne Login, EU-Mitteilung Gewährleistung (P20)			
Weiterleitungstest bestanden (P23)			
Testkauf erscheint in GA4 mit Wert und Bestellnummer (P26)			
Produkt-IDs im Feed unverändert (P27)			
Handy-Rundgang: Menü, Suche, Filter, Warenkorb, Kasse			
Rückweg schriftlich festgelegt (P30)			

Kurz gesagt
Umschalten erst nach unterschriebener Abnahme, mit Datenstopp, letztem Abgleich und einem Rückweg. Die Migrationsdaten erst ganz am Ende aufräumen.

Kapitel 6 von 6

Nach dem Umzug: die ersten Wochen

Nach dem Umschalten zeigt sich, was in der Abnahme durchgerutscht ist. Wer jetzt eng hinschaut, findet fehlende Weiterleitungen, bevor sie Plätze kosten.

	Erste Tage	Erste Wochen	Danach
Bestellungen und Zahlungen	täglich		
Neue Fehlerseiten (404)	täglich	wöchentlich	
Search Console: Seiten und Klicks		wöchentlich	monatlich
Weiterleitungen bestehen	✓	✓	mind. 1 Jahr
Updates von Shopware 6			monatlich

Growsta-Faustregel für die Nachsorge. Die Mindestdauer für Weiterleitungen und der Monatsrhythmus der Updates stammen von Google und Shopware (P33, P34).

P31 · Wichtigster Punkt · Shop · Selbst prüfbar

Erste Tage: Bestellungen und Fehlerseiten

Fehler zeigen sich zuerst als weniger Bestellungen oder als Fehlerseiten für Adressen, die in der Tabelle gefehlt haben.

So prüfst du es

1. Täglich Bestellungen und Zahlungseingänge mit den gleichen Wochentagen vor dem Umzug vergleichen.
2. Täglich die Liste der aufgerufenen Fehlerseiten (404) von deinem Dienstleister ansehen und fehlende Weiterleitungen nachtragen lassen.

Gut, wenn
Die Bestellungen liegen im Bereich der Vorwochen, und neue Fehlerseiten werden am selben Tag weitergeleitet.

Typischer Fehler
Einen Rückgang auf die Saison schieben, ohne nachzusehen.

Quelle: Growsta-Praxis

P32 · Shop · Selbst prüfbar

Erste Wochen: Search Console

Laut Google dauert es bei mittelgroßen Websites einige Wochen oder länger, bis die neuen Adressen die alten in der Suche ersetzen. Schwankungen sind in dieser Zeit normal.

So prüfst du es

Search Console › Indexierung › Seiten

1. Wöchentlich die Gründe „Nicht gefunden (404)“ und „Weiterleitungsfehler“ ansehen.
2. Die Klicks der wichtigsten Adressen aus P6 mit einem gleich langen Zeitraum vor dem Umzug vergleichen, gleiche Wochentage, ähnliche Saison.

Gut, wenn
Die Klicks der wichtigsten Seiten erreichen wieder das Niveau von vorher.

Typischer Fehler
Nach wenigen Tagen Adressen wieder umbauen, weil die Kurve schwankt.

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen

P33 Shop Mit Webmaster oder Agentur

Weiterleitungen mindestens ein Jahr behalten

Google rät, Weiterleitungen möglichst lange beizubehalten, generell mindestens ein Jahr.

So prüfst du es

1. Die Weiterleitungen dokumentieren, zusammen mit Vorlage C.

Gut, wenn
Die Weiterleitungen haben kein Enddatum und sind schriftlich festgehalten.

Typischer Fehler
Weiterleitungen beim nächsten Server-Wechsel vergessen.

Satz für deinen Webmaster „Bitte lass alle Weiterleitungen aus dem Umzug mindestens ein Jahr bestehen und leg die Liste so ab, dass sie auch einen Server-Wechsel übersteht."

Quelle: [15] Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen

P34 Shop Selbst prüfbar

Fester Termin für Updates

Kleine Versionen erscheinen laut Shopware jeden ersten Montag im Monat. Sicherheitskorrekturen sollst du laut Shopware so schnell wie möglich einspielen.

So prüfst du es

1. Einen festen Wartungstermin im Monat vereinbaren.
2. Sicherheitskorrekturen sofort, große Versionssprünge erst nach Test im Testshop.

Gut, wenn
Der Wartungstermin steht im Kalender, und Sicherheitskorrekturen sind binnen weniger Tage eingespielt.

Typischer Fehler
Updates aufschieben, bis mehrere Sprünge auf einmal nötig sind.

Quelle: [8] Shopware Developer: Release notes, Release-Rhythmus und Support

Zusatz: Wie lange ältere Shopware-6-Versionen versorgt werden

Shopware koppelt das Ende der Versorgung an die nächste Hauptversion, nicht an ein festes Datum. Version 6.6 bleibt laut Shopware im verlängerten Support, bis 6.8 erscheint. Für 6.7 gibt es deshalb noch kein Enddatum.

Quelle: [8] Shopware Developer: Release notes, Release-Rhythmus und Support; [10] Shopware: Next major version 6.8 planned for 2027, Beitrag vom 12.11.2025

Kurz gesagt
Erste Tage täglich, danach wöchentlich prüfen. Weiterleitungen mindestens ein Jahr behalten, Updates zu einem festen Termin.

Vorlage zum Ausfüllen

Deine Entscheidungen und euer Phasenplan

Vorlage A gehört zu Kapitel 2, Vorlage E zum ganzen Umzug. Für die Dauer eines Umzugs von Shopware 5 auf 6 gibt es keine offizielle Angabe von Shopware. Sie hängt vor allem an Erweiterungen und Anbindungen. Tragt in Vorlage E deshalb eure eigene Schätzung ein. Eine Phase beginnt erst, wenn die vorige abgenommen ist.

Vorlage A: Entscheidung je Erweiterung

Eine Erweiterung je Zeile, auch inaktive und selbst gebaute. Die erste Zeile ist ein Beispiel. Die Entscheidungsregel steht in Kapitel 2.

Erweiterung, Hersteller	Zweck	Genutzt (12 Monate)?	Kann Shopware 6 es selbst?	Ersatz für 6.7, letztes Update	Plugin oder App	Entscheidung	Kosten neu	Wer
Gutscheine (Beispiel)	*Aktionscodes*	*ja*	*ja, Promotions*	*nicht nötig*	*–*	*ersetzen durch Bordmittel*	*0 €*	*Shopleitung*

Vorlage E: Phasen, Ergebnis und eure Schätzung

Phase	Ergebnis, das abgenommen wird	Eure Schätzung	Verantwortlich	Abgenommen am
1 Bestand erfassen	Zählung, Vorlage A und B vollständig, Adressliste			
2 Entscheiden	Entscheidung je Erweiterung, Edition, Server, Zielversion			
3 Testshop und Probe	Zwei Probeläufe, Neues gebaut, Pflichtangaben geprüft			
4 Google-Plätze und Messung	Vorlage C geprüft, Testkauf gemessen, Feed-IDs gleich			
5 Abnahme und Umschalten	Vorlage D abgezeichnet, Rückweg, letzter Abgleich			
6 Nachsorge	Bestellungen und Klicks wieder auf dem Niveau von vorher			

Neu seit 2026

Was sich 2026 geändert hat

02.11.2026

Shopware 6.7.16.0: Ist am Produkt der niedrigste Preis der letzten 30 Tage gepflegt, rechnet Shopware Rabatte in Prozent jetzt von diesem Preis. Garantiebedingungen lassen sich je Produkt hinterlegen.

Wer jetzt umzieht, startet auf dieser Version (P12) und prüft die Rabattanzeige im Testshop. Quelle: [9] Shopware Developer: Release notes 6.7.16.0 vom 02.11.2026; [21] Shopware: Release News November 2026, Beitrag vom 02.11.2026

01.10.2026

Shopware 6.7.15.0: neu gestaltete Navigation in der Administration, ein dunkles Design zum Testen, der KI-Assistent Copilot Agentic ist nicht mehr Beta.

Menüpunkte in älteren Anleitungen können anders heißen oder anders liegen. Quelle: [22] Shopware: Release News October 2026 (6.7.15.0), Beitrag vom 01.10.2026

27.09.2026

Vor der Bestellung muss der Shop mit der einheitlichen EU-Mitteilung auf die gesetzliche Gewährleistung von mindestens zwei Jahren hinweisen. Das EU-Garantie-Label kommt dazu, sobald der Hersteller dir eine solche Garantie mitteilt. Dazu kommen weitere Angaben, wenn es sie gibt: umweltfreundliche Versandarten, Reparierbarkeitswert oder Ersatzteile und wie lange der Hersteller Software-Updates liefert. Shopware unterstützt Mitteilung und Label seit dem Release vom September 2026. Keine Rechtsberatung.

Im Testshop prüfen (P20). Quelle: [25] Bundesgesetzblatt 2026 I Nr. 28, Art. 3 zu Art. 246a § 1 EGBGB und Art. 10 Abs. 3 (in Kraft 27.09.2026); [22] Shopware: Release News October 2026 (6.7.15.0), Beitrag vom 01.10.2026

19.06.2026

In der EU gilt die Pflicht zur Widerrufsfunktion. In Deutschland verlangt § 356a BGB eine Schaltfläche „Vertrag widerrufen“, eine Bestätigung „Widerruf bestätigen“ und eine Eingangsbestätigung. Keine Rechtsberatung.

Im Testshop mit prüfen (P20), denn der neue Shop muss sie vom ersten Tag an haben. Quelle: [19] § 356a BGB; [20] Richtlinie (EU) 2023/2673, Art. 4: Anwendung ab 19.06.2026 (CELEX 32023L2673)

Dein Ergebnis

Zähl nur die Punkte, die für dich gelten

Streich Punkte, die für dich nicht gelten, zum Beispiel P9, wenn du sicher auf eigenem Server bleibst. Kreuz alle Punkte an, die erledigt sind. Dann rechnest du in Prozent.

1. Bestand: Was du vor dem Umzug erfassen musst	P1 P2 P3 P4 P5 P6 P7
2. Entscheidungen: Was kommt mit, was fällt weg?	P8 P9 P10 P11 P12
3. Testshop und Probe-Übertragung	P13 P14 P15 P16 P17 P18 P19 P20 P21
4. Google-Plätze und Messung mitnehmen	P22 P23 P24 P25 P26 P27
5. Abnahme und Umschalttag	P28 P29 P30
6. Nach dem Umzug: die ersten Wochen	P31 P32 P33 P34

Punkte, die für dich gelten	Davon erfüllt	Erfüllt geteilt durch gelten, mal 100 = dein Wert in %

85 bis 100 % Dein Umzug ist gut vorbereitet. Die großen Risiken sind erfasst und verteilt.
Nächster Schritt: Phasenplan (Vorlage E) mit Terminen füllen und die Abnahme-Liste (Vorlage D) vorab mit allen Beteiligten durchgehen.

60 bis 84 % Die Grundlage steht, aber es gibt Lücken, die nach dem Umschalten teuer werden.
Nächster Schritt: offene Punkte in Kapitel 1 und 4 zuerst, oder in der kostenlosen Potenzialanalyse prüfen lassen.

unter 60 % Der Umzug ist noch nicht planbar. Jedes Angebot dafür wäre heute geraten.
Nächster Schritt: Lass Anida in der kostenlosen Potenzialanalyse zeigen, was zuerst erfasst werden muss.

Die Stufen sind eine Growsta-Faustregel, kein Branchenwert. Offene Punkte mit dem Schild „Wichtigster Punkt“ und in Kapitel 1 und 4 kosten am meisten, fang dort an.

Growsta

Lass dir zeigen, was dein Shop vor dem Umzug braucht

In der kostenlosen Potenzialanalyse prüfen wir deinen Shop von außen, mit Zugang auch Version und Erweiterungen. Du bekommst die größten Hebel in einer Rangfolge, bei Shopware 5 mit Umzugsplan.

Was du bekommst

Wo dein Shop Zeit und Käufer verliert, ob die Werbung jede Bestellung sieht und was zuerst dran ist. Bei Shopware 5 mit Umzugsplan. Als Bericht, der dir gehört.

Wann

Wir melden uns spätestens am nächsten Werktag. Ab 30.000 € Umsatz im Monat, aus Shop oder Aufträgen, kommt der Bericht in 5 Werktagen per E-Mail. Darunter klären wir mit dir, was passt.

Was es kostet

Nichts. Den Plan danach in 30 Minuten per Video zu besprechen ist freiwillig.

Was du brauchst

Deine Website-Adresse. Von außen prüfen wir Website und Messung. Für die Zahlen in deinen Konten brauchen wir einen Zugang, den du freiwillig gibst. Wir ändern dabei nichts.

Kostenlose Potenzialanalyse anfordern →

Online
growsta.de/potenzialanalyse

E-Mail
support@growsta.de

Telefon
+49 176 304 978 20

100+
Kunden seit November 2025

50 Mio. €
Umsatz für unsere Kunden 2026, Stand November



Anida, Account Manager bei Growsta

Anida ist Account Manager bei Growsta und deine feste Ansprechpartnerin. Sie geht deinen Umzugsplan in der kostenlosen Potenzialanalyse mit dir durch.

Anhang

Begriffe kurz erklärt

301-Weiterleitung
Dauerhafte Umleitung einer alten Adresse auf eine neue, für Besucher und Google.

404, 410
Antworten des Servers für „Seite gibt es nicht“ und „Seite gibt es dauerhaft nicht mehr“.

Administration, Backend
Der Verwaltungsbereich des Shops, in dem du Produkte, Bestellungen und Einstellungen pflegst.

API, Schnittstelle
Ein fester Weg, über den zwei Programme Daten austauschen, zum Beispiel Shop und Warenwirtschaft.

App
Erweiterung für Shopware 6, die außerhalb des Shops läuft und über die Schnittstelle mit ihm spricht.

Bruttowarenwert
Summe aller Bestellwerte im Shop, vor Abzug von Retouren und Kosten.

Community Edition
Die kostenlose Grundversion von Shopware 6, die du auf eigenem Server betreibst.

Conversion-Aktion
Ein Ziel in Google Ads, etwa ein Kauf. Daran lernen die Gebote.

Einkaufswelten, Erlebniswelten
Seiten aus Bausteinen mit Text, Bild und Produkten. In Shopware 5 Einkaufswelten, in Shopware 6 Erlebniswelten.

Datenstopp
Der Zeitpunkt, ab dem im alten Shop nichts mehr geändert wird, damit der letzte Abgleich vollständig ist.

ERP, Warenwirtschaft
Das System, in dem Artikel, Preise, Lager und Aufträge geführt werden.

Feed, Merchant Center
Die Produktliste, die dein Shop an Google schickt. Das Merchant Center ist das Google-Konto dafür.

Flow Builder
Werkzeug in Shopware 6 für Abläufe ohne Code, etwa eine Mail nach jeder Bestellung.

GA4
Google Analytics 4. Zählt Besuche und Käufe auf deiner Website.

Hauptversion, kleine Version
Bei 6.7.16.0 ist 7 die Hauptversion, 16 die kleine Version.

Livegang, Umschalttag
Der Tag, an dem die Domain vom alten auf den neuen Shop zeigt.

Meta-Beschreibung
Kurzer Text, den Google oft unter dem Titel in den Suchergebnissen zeigt.

Migrationsassistent
Erweiterung von Shopware, die Daten aus Shopware 5 in Shopware 6 überträgt.

OpenSearch, Suchserver
Ein eigener Dienst, der Suche und Filter bei großen Katalogen schnell macht.

PHP, MariaDB, MySQL
Programmiersprache und Datenbanken, auf denen Shopware auf dem Server läuft.

Plugin
Erweiterung, die direkt im Shop läuft und tief eingreifen kann.

Probe-Übertragung
Ein vollständiger Testlauf der Datenübernahme in den Testshop.

Rule Builder
Werkzeug in Shopware 6 für Regeln, etwa Preise oder Versand je Kundengruppe.

Search Console
Kostenloses Google-Werkzeug: Mit welchen Seiten erscheint dein Shop in der Suche, wie oft wird geklickt?

SEO-URL
Die lesbare Adresse einer Seite, zum Beispiel /gartenmoebel/ statt einer Nummer.

Sitemap
Eine Liste aller Adressen deines Shops für Google.

Subshop, Verkaufskanal
Ein weiterer Shop auf derselben Installation, etwa für ein Land. In Shopware 6 heißt das Verkaufskanal.

Template, Theme
Das Aussehen des Shops: Aufbau, Farben, Schriften.

Testshop
Der neue Shop unter eigener Adresse, geprüft, bevor Kunden ihn sehen.

Twig
Die Vorlagen-Sprache, mit der Shopware 6 Mails und Seiten zusammensetzt.

Zwischenspeicher, Cache
Fertig gespeicherte Seiten, damit der Server sie nicht jedes Mal neu berechnet.

Quellen

Woher jede Angabe kommt

Alle Seiten abgerufen und im Wortlaut gegengelesen am 08.11.2026. Hilfe- und Doku-Seiten zeigen meist kein eigenes Datum. Seit Shopware 6.7.15.0 hat die Administration eine neue Navigation, Menünamen können abweichen. Werte mit „Growsta-Faustregel“ und „Aus unserer Praxis“ stammen aus unserer eigenen Arbeit, ohne Namen der Kunden. Rechtliche Hinweise sind keine Rechtsberatung.

1 Shopware: Migration von Shopware 5 auf Shopware 6 (Supportende), shopware.com/en/migration/shopware-5-to-shopware-6/

2 Shopware-Dokumentation: Shopware 5 Documentation, weitergeführt von SafeFive, docs.shopware.com/en/shopware-5/

3 Shopware-Dokumentation: What is migrated from Shopware 5 to 6 (Version 6.7.0.0 oder neuer), docs.shopware.com/en/migration-en/what-is-migrated

4 Shopware-Dokumentation: Migrationsprozess (ab Migrationsassistent 16.0.0), docs.shopware.com/de/migration-de/Migrationsprozess

5 Shopware-Dokumentation: Livegang, docs.shopware.com/de/migration-de/Livegang

6 Shopware-Dokumentation: Systemvoraussetzungen, Shopware 6 Update-Check, docs.shopware.com/de/migration-de/Systemvoraussetzungen

7 Shopware Developer: Hosting, empfohlene und unterstützte Versionen, developer.shopware.com/docs/guides/hosting/

8 Shopware Developer: Release notes, Release-Rhythmus und Support, developer.shopware.com/release-notes/

9 Shopware Developer: Release notes 6.7.16.0 vom 02.11.2026, developer.shopware.com/release-notes/6.7/6.7.16.0.html

10 Shopware: Next major version 6.8 planned for 2027, Beitrag vom 12.11.2025, shopware.com/en/news/next-major-version-6-8-planned-for-2027/

11 Shopware: Pricing, Preise und Fair Usage Policy, shopware.com/en/pricing/

12 Shopware Developer: Extensions, Apps und Plugins, developer.shopware.com/docs/concepts/extensions/

13 Shopware Developer: Migration Assistant, developer.shopware.com/docs/products/extensions/migration-assistant/

14 Shopware: Shopware 5 to 6 migration, Beitrag vom 02.02.2023, shopware.com/en/news/shopware-5-to-6-migration/

15 Google Search Central: Websiteverschiebung mit URL-Änderungen, developers.google.com/search/docs/crawling-indexing/site-move-with-url-changes

16 Google Merchant Center-Hilfe: ID [id], support.google.com/merchants/answer/6324405

17 Search Console-Hilfe: Sitemaps-Bericht, support.google.com/webmasters/answer/7451001

18 § 312j BGB, gesetze-im-internet.de/bgb/__312j.html

19 § 356a BGB, gesetze-im-internet.de/bgb/__356a.html

20 Richtlinie (EU) 2023/2673, Art. 4: Anwendung ab 19.06.2026, eur-lex.europa.eu (CELEX 32023L2673)

21 Shopware: Release News November 2026, Beitrag vom 02.11.2026, shopware.com/en/news/shopware-6-release-news-november-2026/

22 Shopware: Release News October 2026 (6.7.15.0), Beitrag vom 01.10.2026, shopware.com/en/news/shopware-6-release-news-october-2026/

23 Shopware-Dokumentation: Versand, E-Mail-Templates, Dokumente, docs.shopware.com/de/shopware-6-de/einstellungen/

24 Google Search Central: Weiterleitungen und Google Suche, developers.google.com/search/docs/crawling-indexing/301-redirects

25 Bundesgesetzblatt 2026 I Nr. 28, Art. 3 zu Art. 246a § 1 EGBGB und Art. 10 Abs. 3 (in Kraft 27.09.2026), recht.bund.de/bgbl/1/2026/28/VO.html